

Handys für den GeburtsBaumGarten

NABU Eberbach sammelt alte Mobiltelefone für einen guten Zweck

An die 83 Millionen ausgediente Handys verstauben in den Schubladen deutscher Haushalte und landen oft im Restmüll. Im Rahmen der Althandy-Initiative der Deutschen Umwelthilfe sammelt der NABU Eberbach ausgediente Handys. Ab sofort stehen bis 28. Februar 2014 im Rathaus und in der Buchhandlung Greif Handy-Sammelboxen bereit.

Für jedes gesammelte und eingesendete Handy bekommt der NABU Eberbach von der Deutschen Umwelthilfe 1,50€. Dieses Geld fließt direkt in das NABU-Projekt **GeburtsBaumGarten** auf dem Breitenstein.

Es ist ein alter Brauch, nach der Geburt eines Kindes einen Baum zu pflanzen. Durch das Projekt **GeburtsBaumGarten** des Naturschutzbundes Eberbach, können Eltern aus Eberbach für ihr neugeborenes Kind auf einem Streuobstwiesen-Grundstück des NABU auf dem Breitenstein, einen Obstbaum pflanzen. Der Baum und die Baumpflege sind ein Geschenk des NABU Eberbach.

Die Baum-Symbolik steht für den Wunsch, das Kind in einer gesunden und grünen Welt aufwachsen zu lassen. Das Besondere an der Baumpflanzung ist, dass die Streuobstwiese mit der Geburt der Kinder wächst und gedeiht.



Das Ziel ist die Pflanzung, Pflege und somit der Erhalt der Streuobstwiesenlandschaft auf dem Eberbacher Breitenstein. Tradition und Naturschutz in einem; und für ein Baumleben mit Eberbach verwurzelt.

Das geförderte Projekt beinhaltet den Kauf eines Grundstückes auf dem Breitenstein, die Pflanzung vieler verschiedener Hochstamm-Obstbäume alter Sorten und die Montage eines Holz-Info-Schildes für die Bevölkerung.

Um den **GeburtsBaumGarten** möglichst bald realisieren zu können, bitten die Leiterin der NAJU Christina Kunze und NABU-Vorsitzender Dr. Max Schulz um zahlreiche Handyspenden. Der NABU empfiehlt aus datenschutzrechtlichen Gründen, die Althandys, vor Abgabe in die Sammelboxen, auf „Werkseinstellung“ zurückzusetzen, bzw. persönliche Daten auf den Handys zu löschen. Handy-Ladekabel können ebenfalls mit in die Boxen eingeworfen werden.

Weitere Informationen

www.nabu-eberbach.de oder bei Christina Kunze, naju-eberbach@web.de
Telefon: 06271-8099888.



Aktion „Naturschutzideen für Eberbach gesucht“, Sommer 2013 - nach einer Idee von Jula&Justus.